

Morgenkreis- Vers-Karten

24 Waldorf-Verse für den Tagesrhythmus – mit Bewegungsidee zum Mitsprechen und Mitspielen.

Was diese Datei für dich tut

- 24 Verse für den ganzen Tag – vom Wecken über den Morgenkreis bis zum Abend.
- Zu jedem Vers eine kleine Bewegungsidee – Sprache und Körper werden eins.
- Gegliedert nach Anlass: Morgen, Licht, Wetter, Jahreszeiten, Abend und Feste.
- Vier Karten pro Seite: einmal drucken, schneiden, im Kreis auflegen.

Ein Vers, der den Tag gliedert – mit Worten und mit Händen.

So nutzt du die Vers-Karten

Wähle einen Vers passend zur Tageszeit und sprich ihn langsam vor. Die Kinder sprechen nach und machen die Bewegung dazu. Wiederholt sich der Vers jeden Tag, wird er zum festen Teil des Rhythmus.

So arbeitet ihr mit den Versen

In fünf Schritten geübt.

- 1** Drucke die Kartenseiten aus und schneide die Karten an den Linien aus.
- 2** Wähle einen Vers passend zur Tageszeit oder zum Fest.
- 3** Sprich den Vers ruhig und deutlich vor – die Kinder sprechen nach.
- 4** Macht die Bewegungsidee gemeinsam dazu.
- 5** Wiederhole den Vers jeden Tag, bis alle ihn auswendig können.

Die Anlässe in diesem Set

Morgen & Wecken

Sonnenverse und Weckrufe für den Start.

Licht & Tischspruch

Kerzenverse und Dankesworte am Tisch.

Wetter & Jahreszeiten

Regen, Wind, Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Abend & Nacht

Mond-, Sternen- und Schlafverse.

Tiere

Vogel, Eule, Schmetterling und Biene.

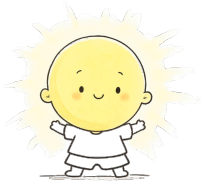
Feste

Erntedank, Advent, Michaeli und die Rohnächte.

1

Morgen

Guten Morgen, liebe Sonne,
die du hell am Himmel stehst.
Guten Morgen, gute Erde,
die du uns im Kreise drehst.

**Bewegung**

Arme zur Sonne heben, dann eine weite Kreisbewegung.

2

Wecken

Steht auf, steht auf, der Tag ist da,
die Sonne scheint so wunderbar.
Wir recken uns und strecken uns
und grüßen froh den neuen Tag.

**Bewegung**

Strecken, gähnen und in die Hände klatschen.

3

Morgenkreis

Wir sitzen still im Kreise
und halten uns an der Hand.
Wir grüßen alle Wesen
im weiten, schönen Land.

**Bewegung**

Händchen fassen, sanft im Kreis wiegen.

4

Licht

Ich zünde eine Kerze an,
ein kleines Licht im Raum.
Es leuchtet mir und allen hier
wie ein stiller, heller Traum.

**Bewegung**

Hände zur Schale formen – das Licht halten.

5

Tischspruch

Erde, die uns dies gebracht,
Sonne, die es reif gemacht,
Liebe, die es uns bereit't,
dankt für diese gute Zeit.

**Bewegung**

Hände falten, dann öffnen zum Dank.

6

Regen

Es regnet, es regnet, die Erde wird nass,
da wächst bald ein Blümchen im grünen
Gras.

Der Regen, der Regen, der tut uns gut,
er füllt uns die Bäche mit frischer Flut.

**Bewegung**

Mit den Fingern das Trommeln des Regens spielen.

7

Wind

Der Wind, der weht, der Wind, der geht,
er wippt die Bäume hin und her.
Er trägt die Blätter weit hinaus
und kommt dann wieder leis zurück.

**Bewegung**

Arme wie Zweige im Wind schwingen.

8

Winter

Schneeflöckchen, weißes Kleid,
du fällst ganz leis zur Winterzeit.
Du deckst die Erde weich und warm
und hüllst die Welt in weißen Samt.

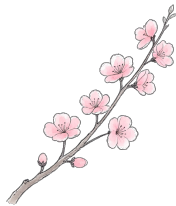
**Bewegung**

Leicht wie Flocken tanzen und sinken.

9

Frühling

Frühling ist gekommen, wer hat ihn
gesehn?
Die Knospen sind gesprungen, die
Blumen blühn so schön.
Die Vöglein singen wieder im
Sonnenschein so froh,
nun ist der kalte Winter fort und alles
grünt nun so.

**Bewegung**

Aus dem Knien aufblühen – wie eine Knospe öffnen.

10

Sommer

Die Sonne steigt am Himmel hoch,
die Wiese duftet, das Bächlein lacht.
Wir laufen barfuß durch das Gras
bis in die linde, warme Nacht.

**Bewegung**

Mit den Füßen gehen, Hände wie Sonnenstrahlen.

11

Herbst

Der Herbst, der Herbst, er ist
gekommen,
er hat die Blätter mitgenommen.
Sie flattern rot und gelb und braun,
man kann es überall gut schau'n.

**Bewegung**

Die Arme fallen lassen wie Blätter.

12

Winter

Der Winter hält die Erde fest,
ein weißer Mantel hüllt den Rest.
Wir machen Licht in dunkler Zeit
und warten still aufs neue Kleid.

**Bewegung**

Kerze halten, dann Ring bilden.

13

Abend

Abend ward es, still und mild,
müde ist das kleine Kind.
Leise geht nun Tag für Tag,
was uns lieb und teuer war.

**Bewegung**

Kopf zur Seite legen, ruhig atmen.

14

Mond

Der Mond, der steht am Himmel
und schaut so still herab.
Er wacht bei allen Kindern
bis leise kommt der Schlaf.

**Bewegung**

Eine Sichel mit der Hand in die Luft malen.

15

Nacht

Am Himmel stehn die Sterne
in goldner, heller Pracht.
Sie singen leise, leise
ein Lied in dunkler Nacht.

**Bewegung**

Fingerspitzen blinken wie Sterne.

16

Tag

Die Sonne geht am Morgen auf
und wandert ihre Bahn.
Am Abend neigt sie sich hinab,
und wir schaun staunend an.

**Bewegung**

Mit dem Arm den Bogen der Sonne ziehen.

17

Vogel

Vöglein, Vöglein, flieg herbei,
dein Lied macht mich so froh und frei.
Komm setz dich auf das Fensterbrett
und sing ein Lied, so zart und nett.

**Bewegung**

Flügel flattern mit den Armen.

18

Eule

In der Nacht da fliegt die Eule,
still und leise ihre Runde.
Sie sieht im Dunkeln hell und klar
und wacht über die Kinder gut.

**Bewegung**

Mit den Augen groß schauen, Arme weit.

19

Schmetterling

Schmetterling, du buntes Ding,
tanze froh im Sonnenwind.
Setz dich sanft auf Blüten nieder
und breite deine Flügel wieder.

**Bewegung**

Hände als Flügel auf und zu.

20

Biene

Biene summ, summ, summ,
flieg durchs Blumenfeld herum.
Sammle süßen Honig ein,
und wir freun uns am Gedeihn.

**Bewegung**

Summen und mit dem Finger Kreise fliegen.

21

Erntedank

Erntedank, wir danken sehr
für die Gaben, bunt und schwer.
Obst und Korn in reicher Füll,
teilen wir mit jedermann still.

**Bewegung**

Hände öffnen wie für eine Gabe.

22

Advent

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei, dann drei, dann
vier,
dann steht das Weihnachtskind vor der
Tür.

**Bewegung**

Mit den Fingern die Kerzen zählen.

23

Michaeli

St. Michael mit dem Schwert,
er reitet übers Erdenreich.
Er hilft uns stark und mutig sein
und steht für Mut und Recht zugleich.

**Bewegung**

Aufrecht stehen, Arm wie ein Schwert.

24

Rauhnächte

Zwölf stille Nächte gehen nun,
das alte Jahr darf schlafen ruhn.
Wir stehen da mit Licht und Mut
und hoffen auf ein neues Gut.

**Bewegung**

Ruhig stehen, ein Licht halten.